

DMSB – Ausschreibung Bergrennen 2007

Grundlage dieser Ausschreibung ist das DMSB-Veranstaltungsreglement in seiner gültigen Fassung sowie die gültige Fassung des DMSB-Reglements für Bergrennen. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o.a. Reglements. Die Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

Art. 1 - Veranstaltung:

Titel der Veranstaltung: 40. Osnabrücker ADAC Bergrennen
Veranstaltungs-Zeitraum: 11./12. August 2007
Strecke: Kreisstraße von Hilter-Borgloh nach Bissendorf

Art. 2 - Status der Veranstaltung:

International NEAFP

Art. 3 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft:

Anschrift ausrichtender Club: MSC Osnabrück e.V. im ADAC
c/o Bernd Stegmann
Iburger Str. 8
49176 Hilter-Borgloh
Tel.: 05409/4982, Fax: 05409/401221
<http://www.msc-osnabrueck.com>
e-mail: Bernd.Stegmann@gmx.de

Rennleitungsbüro eingerichtet: bis 10. August 2007, 12:00 Uhr
Iburger Str. 8, 49176 Hilter-Borgloh
Tel.: 05409/4982, Fax: 05409/401221
ab 10. August 2007, 12:00 Uhr bis
12. August 2007, 21:00 Uhr
Fahrerlager in Hilter-Borgloh
Tel./Fax: wird per Bulletin noch bekanntgegeben

Art. 4 - Vorläufiger Zeitplan:

- Abnahme: am Freitag, 10.08.2007 von 16:00 bis 20:00 Uhr
am Samstag, 11.08.2007 von 08:00 bis 10:00 Uhr
- Training: am Samstag, 11.08.2007 von 09:00 bis 18:00 Uhr
- Das Training erfolgt klassenweise und nach Startnummern gem. DMSB genehmigtem Zeitplan (wird mit der Nennungsbestätigung bekanntgegeben – Bulletin 1 –)
- Die technische Abnahme für Teilnehmer, die am Samstag anreisen, findet am Vorstart statt (die notwendigen Dokumente sind dort bereitzuhalten).
- Aushang Trainingsergebnisse: laufend am Rennbüro im Fahrerlager (Aushang)
- Rennen: am Sonntag, 12.08.2007 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Es werden 4 Wertungsläufe durchgeführt.
- Aushang vorläufige Ergebnisse: laufend am Rennbüro im Fahrerlager (Aushang)
- Vorläufige Siegerehrung Sonntag, 12.08.2007 im Vorstartbereich

- Für das Gesamtklassement Rennsportwagen und Tourenwagen – jeweils Platz 1-5 unmittelbar nach dem „4. Rennlauf“ im Startbereich (nur Ehrenpreise)
- Für die Klassen jeweils nach Beendigung des 4. Wertungslaufes und Ablauf der anschließenden Protestfrist im Startbereich

Art. 5 - Nennungsschluss: am Dienstag, den 24. Juli 2007, 24.00 Uhr

Art. 6 - Nenngeld:

- 130,- EUR mit - / 260,- EUR ohne Veranstalterwerbung
- Veranstalterwerbung: Wird per Bulletin bekanntgegeben
- Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto zu überweisen. Bei Überweisung ist dem Nennformular ein entsprechender Beleg beizufügen:
- Sparkasse Osnabrück, BLZ: 265 501 05, Kto.: 47 332
Kontoinhaber: MSC Osnabrück e.V. im ADAC
Verwendungszweck: Bergrennen 2007
- Die Nennungsbestätigungen gelangen sofort nach Nennungsschluss zum Versand. Der Nennungsbestätigung liegen folgende Unterlagen bei:
- Bulletin mit endgültigem Zeitplan, Klassenstärke (evtl. Klassenzusammenlegungen)

Art. 7 - Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den FIA/DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, DMV-, ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- Deutsche Automobil-Bergmeisterschaft 2007
- DMSB-Bergpokal für Tourenwagen 2007
- DMSB-Bergpokal für Rennsportfahrzeuge 2007
- KW Berg-Cup 2007
- Classic-Berg-Cup 2007
- AvD-Sportwagen-Berg-Cup 2007
- NSU Bergpokal 2007
- Triumph Competition
- Meisterschaft Bergrennen ADAC Nordrhein 2007
- ADAC Meisterschaft Weser Ems
- Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, DMV und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

Art. 8 - Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

Sport- und Tourenwagen

(Historisch ohne Baujahrbegrenzung – Gleichmäßigkeitsprüfung)

Klasse 1 Ohne Hubraumbegrenzung

Markenpokale

Klasse 2

Gruppe G

Klasse 3 G7

Klasse 4 G6

Klasse 5 G5

Klasse 6 G4

Klasse 7 G3

Klasse 8 G2

Klasse 9 G1

Gruppe GTN

Klasse 10 ohne Hubraumbegrenzung

Gruppe N/DN/F2005/Diesel

Klasse 11 bis 1400 ccm

Klasse 12 bis 1600 ccm

Klasse 13 bis 2000 ccm

Klasse 14 über 2000 ccm

Klasse 15 N/DN-Diesel bis 2000 ccm Effektivhubraum

Gruppe A/DA

Klasse 16 bis 1400 ccm

Klasse 17 bis 1600 ccm

Klasse 18 bis 2000 ccm

Klasse 19 über 2000 ccm

Klasse 20 A/DA-Diesel bis 2000 ccm Effektivhubraum

NSU Bergpokal

Klasse 21 ohne Hubraumbegrenzung

Gruppe H

Klasse 22 bis 1000 ccm

Klasse 23 bis 1150 ccm

Klasse 24 bis 1300 ccm

Klasse 25 bis 1600 ccm

Klasse 26 bis 2000 ccm

Klasse 27 über 2000 ccm

Gruppe FS/E1

Klasse 28 bis 2000 ccm

Klasse 29 bis 3000 ccm

Klasse 30 über 3000 ccm

Classic-Berg-Cup

Klasse 31 CBC – Tourenwagen

Triumph Competition

- Klasse 36 bis 1500 ccm
- Klasse 37 bis 1800 ccm
- Klasse 38 bis 2000 ccm
- Klasse 39 bis 2400 ccm
- Klasse 40 über 2400 ccm

Gruppe C3

- Klasse 41 bis 1300 ccm
- Klasse 42 bis 1600 ccm
- Klasse 43 bis 2000 ccm
- Klasse 44 bis 2500 ccm

Gruppe CN

- Klasse 45 bis 1300 ccm
- Klasse 46 bis 1600 ccm
- Klasse 47 bis 2000 ccm
- Klasse 48 bis 3000 ccm

Historische Sportwagen

Gruppe C

- Klasse 49 bis 3000 ccm

Classic-Berg-Cup

- Klasse 50 CBC – Sportwagen

Gruppe D/E

- Klasse 51 Formel 3 (D)
- Klasse 52 Formel 3000
- Klasse 53 bis 1300 ccm
- Klasse 54 bis 1600 ccm
- Klasse 55 bis 2000 ccm

Classic-Berg-Cup

- Klasse 56 CBC – Formelfahrzeuge

Art. 9 - Angaben zur Strecke

Alle Wettbewerbe werden auf der Rennstrecke,
Kreisstraße K330, von Hilter-Borgloh nach Bissendorf
ausgetragen.

Streckenlänge: 2,030 km

durchschnittl. Steigung: 4,0 %

durchschnittl. Breite: 5,5 m

Art. 10 - Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung für alle Klassen findet am
Samstag, 11. August 2007, um 18:30 Uhr im VIP-Zelt des
MSC Osnabrück statt.

Alle Fahrer sind verpflichtet an der Fahrerbesprechung
teilzunehmen (s. Berg-Reglement, Art. 2).

Art. 11 - Start

Die Fahrzeuge werden gemäß gültigem DMSB-
Streckenabnahmeprotokoll in Abständen von 30 sec. ge-
startet.

Der Start erfolgt durch Senken der Nationalflagge.

Art. 12 - Parc fermé

Für alle Fahrzeuge gilt das Fahrerlager als „parc fermé“.
Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht
entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen
zur Verfügung stehen. Nachuntersuchungen werden bei
Bedarf auf dem „Hof Kölling“ (neben dem Start) durchge-
führt.

Art. 13 - Preise

Geldpreise:

Gesamtklassement -

Tourenwagen

1. Platz	600,-- €
2. Platz	400,-- €
3. Platz	350,-- €
4. Platz	300,-- €
5. Platz	250,-- €
6. Platz	150,-- €
7. Platz	125,-- €
8. Platz	100,-- €
9. Platz	75,-- €
10. Platz	50,-- €

Gesamtklassement -

Rennsportwagen

1. Platz	600,-- €
2. Platz	400,-- €
3. Platz	350,-- €
4. Platz	300,-- €
5. Platz	250,-- €
6. Platz	150,-- €
7. Platz	125,-- €
8. Platz	100,-- €
9. Platz	75,-- €
10. Platz	50,-- €

Klassenwertung für Klassen 3-55

Mindeststarter 3 - 5

1. Platz	50,-- €
2. Platz	
3. Platz	

6 - 15

100,-- €
50,-- €

über 15

150,-- €
100,-- €
50,-- €

Maßgebend für die Auszahlung ist die Anzahl der Starter zum Rennen (1. Wertungslauf).

Neuer Streckenrekord:

Rennsportwagen	300,-- €
Tourenwagen	300,-- €

Ehrenpreise:

Pokale für die Klassensieger und Platzierte bis zu 30% der gestarteten Teilnehmer je Klasse; max. 7 Teilnehmer. Außerdem Pokale für Gesamtsieger Rennsportwagen und Tourenwagen, sowie tagesschnellster Einzellauf jeweils bei Rennsportwagen und Tourenwagen.

Sonderpreise:

Nach Maßgabe evtl. Stifter

Art. 14 - Sportwarte

Organisationsleiter (OL):	Bernd Stegmann, Borgloh
Rennleiter (RL):	Kevin Ferner, Heiligenstadt
Stellv. RL:	H. Klaus Wilschrey, Osnabrück
Rennsekretär (RS):	Bernd Stegmann, Borgloh Michael Lippke, Wallenhorst
Leiter der Streckensicherung	
(LSR):	Leander Birkl, Röhrig
Stellvertr. Leiter der	
Streckensicherung:	Holger Maes, Georgsmarienhütte Michael Schrey, Wallenhorst
Zeitnahme (Obmann):	Thomas Stoll, St. Wendel
Techn. Kommissare (Obmann):	Rüdiger Kleinschmidt, Langensfeld Manfred Läufer, Staufenberg Peter Warnken, Achim
Rennärzte	
(Leitender Rennarzt):	Dr. Lutz Wick, Versmold Dr. Ansgar Theiling, Hilter
Verbindungsmann:	Wilhelm Rinne, Rinteln Bernd Frank, Rinteln
Sachrichter (Start):	Carsten Woyack, Georgsmarienhütte
Umweltbeauftragter:	Dr. Rüdiger Böngeler, Münster

Art. 15 - Sportkommissare, FIA-Delegierte

Sportkommissare (Vorsitz):	Reinhold Hofmann, Erbach Lucien Franck, Limpach (L) Hans-Walter Kling, Solms
----------------------------	--

Art. 16 - Weitere Bestimmungen

1. Der Nennungsbestätigung liegt ein Zufahrtsausweis zum Fahrerlager bei.
2. Es werden vier Wertungsläufe durchgeführt. Für die Tageswertungen werden die Läufe addiert und bilden die Wertungsgrundlage für die Klassenwertung und das Gesamtergebnis. Für die Punktwertung zu den DMSB-Bergprädikaten gilt das DMSB-Reglement (Art. 1 Nr. 4 DMSB-Berg-Reglement). Im Stauraum am Ziel müssen alle Fahrzeuge gemäß den Weisungen der Funktionäre abgestellt werden. Bei der Rückführung durch den Rennleiter oder seinen Vertreter ist Überholen verboten. Bergab müssen die Fahrzeuge mit Motorkraft bewegt werden.

3. Gleichmäßigkeitsprüfung (Klasse 1)

3.1 Wertungsmodus:

Der Teilnehmer setzt in seinem 1. gezeiteten Wertungslauf seine Richtzeit fest. Diese stellt in den folgenden drei Rennläufen die Grundlage für die Gleichmäßigkeitswertung. Klassensieger ist derjenige, der die insgesamt geringste abweichende Fahrzeit zum ersten Wertungslauf hat.

3.2 Sicherheitsvorschriften:

Es wird auf das DMSB-Reglement Gleichmäßigkeitsprüfungen verwiesen (Art. 9.2).

4. Mannschaftswertung

Eine Mannschaftsnennung kann bei der Dokumentenabnahme abgegeben werden. Eine Wertung erfolgt, wenn mindestens drei Mannschaften genannt haben. Die weiteren Einzelheiten (Wertungsgrundlage, Nenngeld usw.) werden in einem gesonderten Bulletin geregelt, das am Rennbüro aushängt.

5. Fahrerlager

Altöl darf nur in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt werden. Für Verstöße hiergegen, auch für solche seiner Helfer, kann der Bewerber/Fahrer aus der Wertung ausgeschlossen oder von den Sportkommissaren bestraft werden.

Weitere, insbesondere dem Umweltschutz dienende Bestimmungen werden in einem Bulletin bekannt gegeben.

6. Im Rahmen der Trainings- und Rennläufe am 11. und 12.08. werden folgende Demonstrationsfahrten gem. DMSB-Reglement durchgeführt:

1. Seat Leon Supercopa (Seat Deutschland)
2. Nascar Pick up (West Corvette Racing Team)
3. Porsche Carrera Turbo (Team Schrey Motorsport)
4. Ford Capri (Equipe Stenger)
5. VW-Rennbulli (Team „Race Taxi“ Bernhard)
6. Ferrari Challenge (Sport-Auto Dransmann)
7. Lamborghini Murcielago GT 1R (Team RS-Line)

Die eingesetzten Fahrzeuge werden ausschließlich von Inhabern einer Fahrerlizenz des DMSB, der Niederländischen bzw. Schweizer ASN pilotiert.

7. Hinweis: Die Teilnahme von historischen Rennfahrzeugen und Fahrzeugen gem. Youngtimer-Reglement ist im Rahmen des Classic-Berg-Cup möglich (Klassen 31 ff, 50, 56). Der Classic-Berg-Cup wird für Fahrzeuge der DMSB-Gruppen CTC, CGT und CSC ausgeschrieben. Die Ausschreibung kann beim Classic-Berg-Cup e. V. angefordert werden.
8. Zimmerbestellung
Wir empfehlen Zimmerbestellungen über
- das Advena Hotel Hohenzollern Osnabrück
Tel.: 0541/33170, Fax: 0541/3317351
 - das Informations- und Reservierungssystem Osnabrücker Land, Tel.: 0541/9511195
 - oder das Rennbüro

Osnabrück, im April 2007

gez. MSC Osnabrück e.V. im ADAC
Renn- und Organisationsleitung